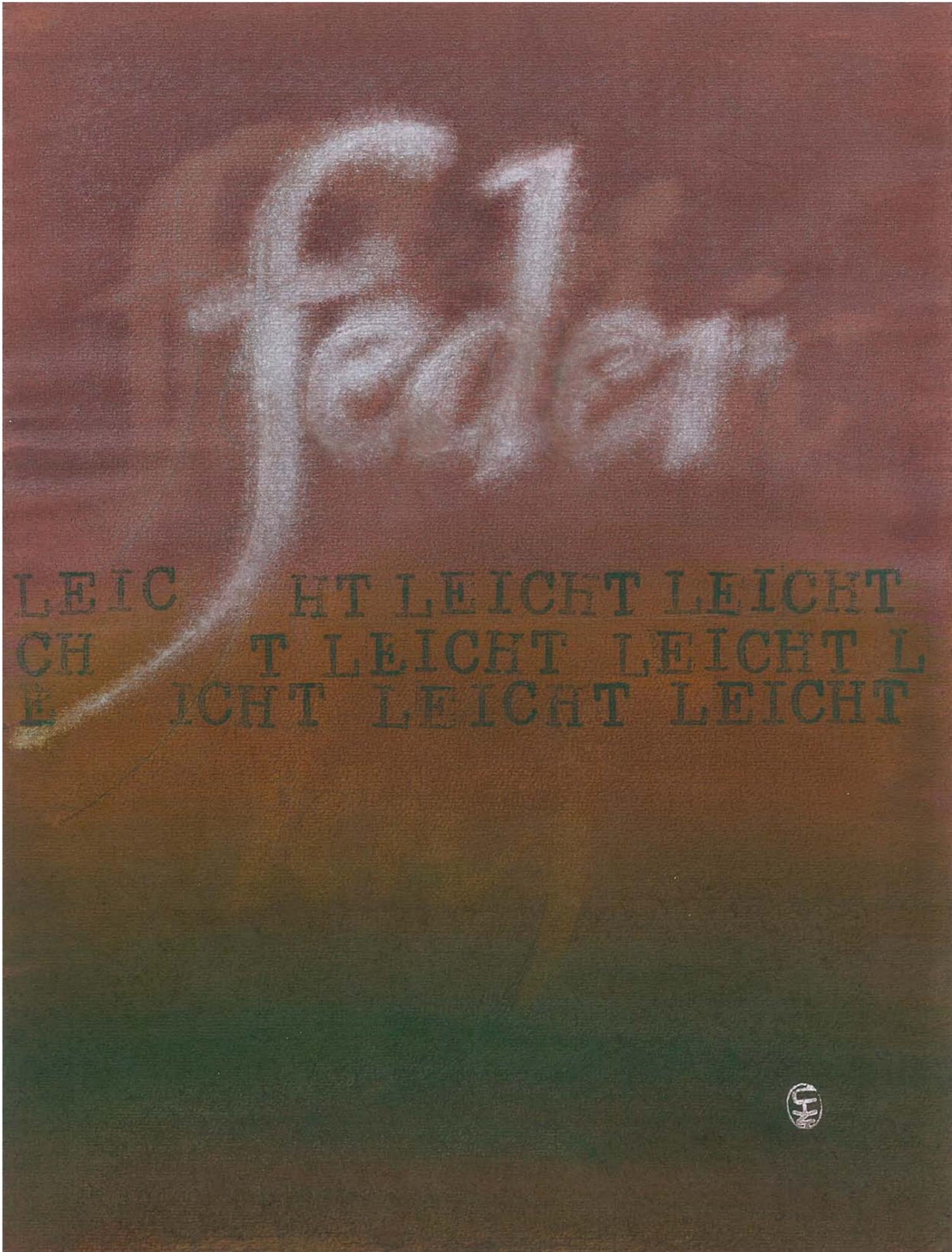


2010: Federleicht Den Zauber des geschriebenen Wortes entdecken.

Den Kalender der Gruppe »PAPIERgeflüster« / Dresden



Januar

»Federleicht« Karen Zerna (Feder, Stempel, Tusche, Tinte und Beize auf Ingres)

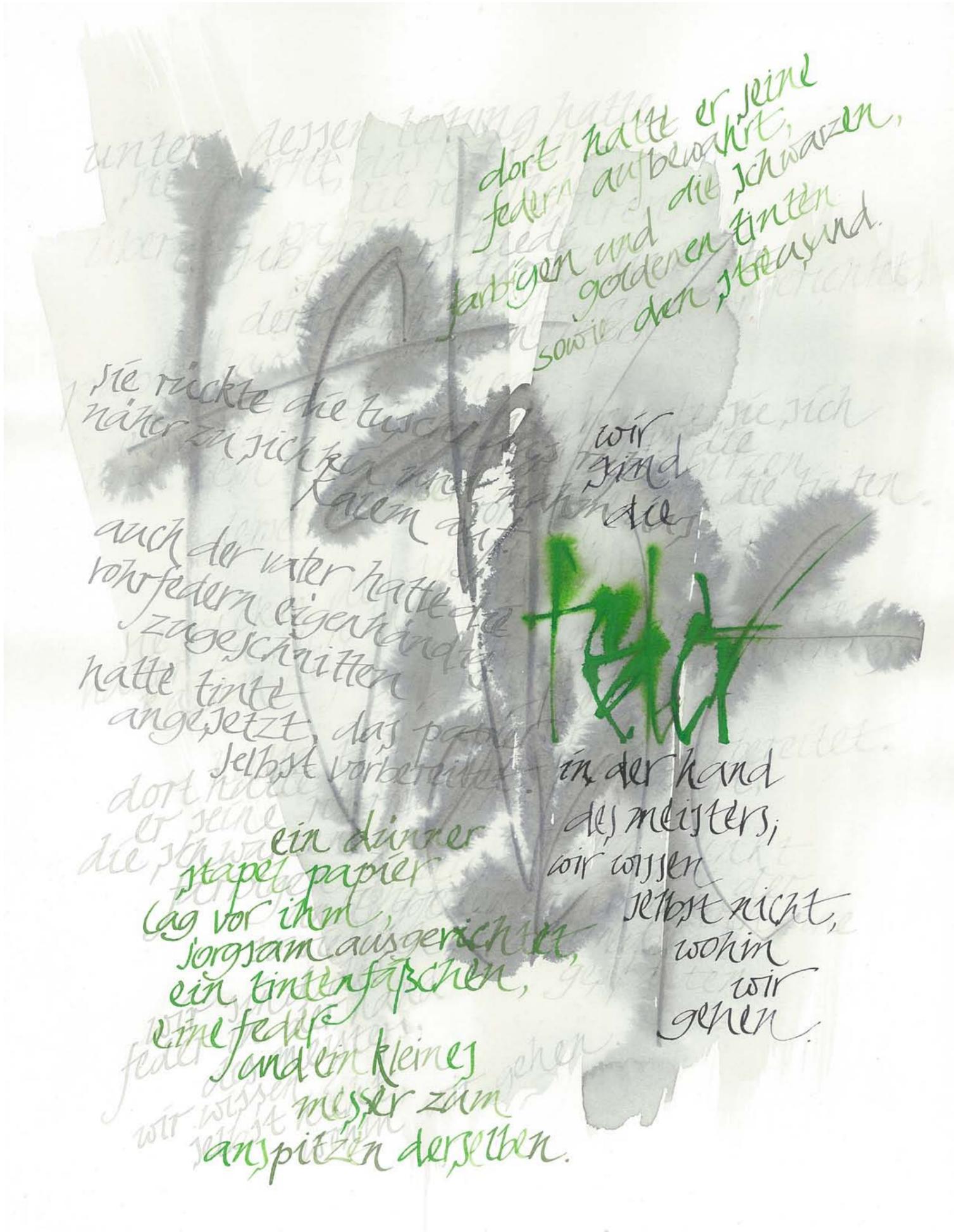
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Februar

»Eine leise Wolke« Anette Predel (Cola- Pen, Fineliner, Gouache auf Karton)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

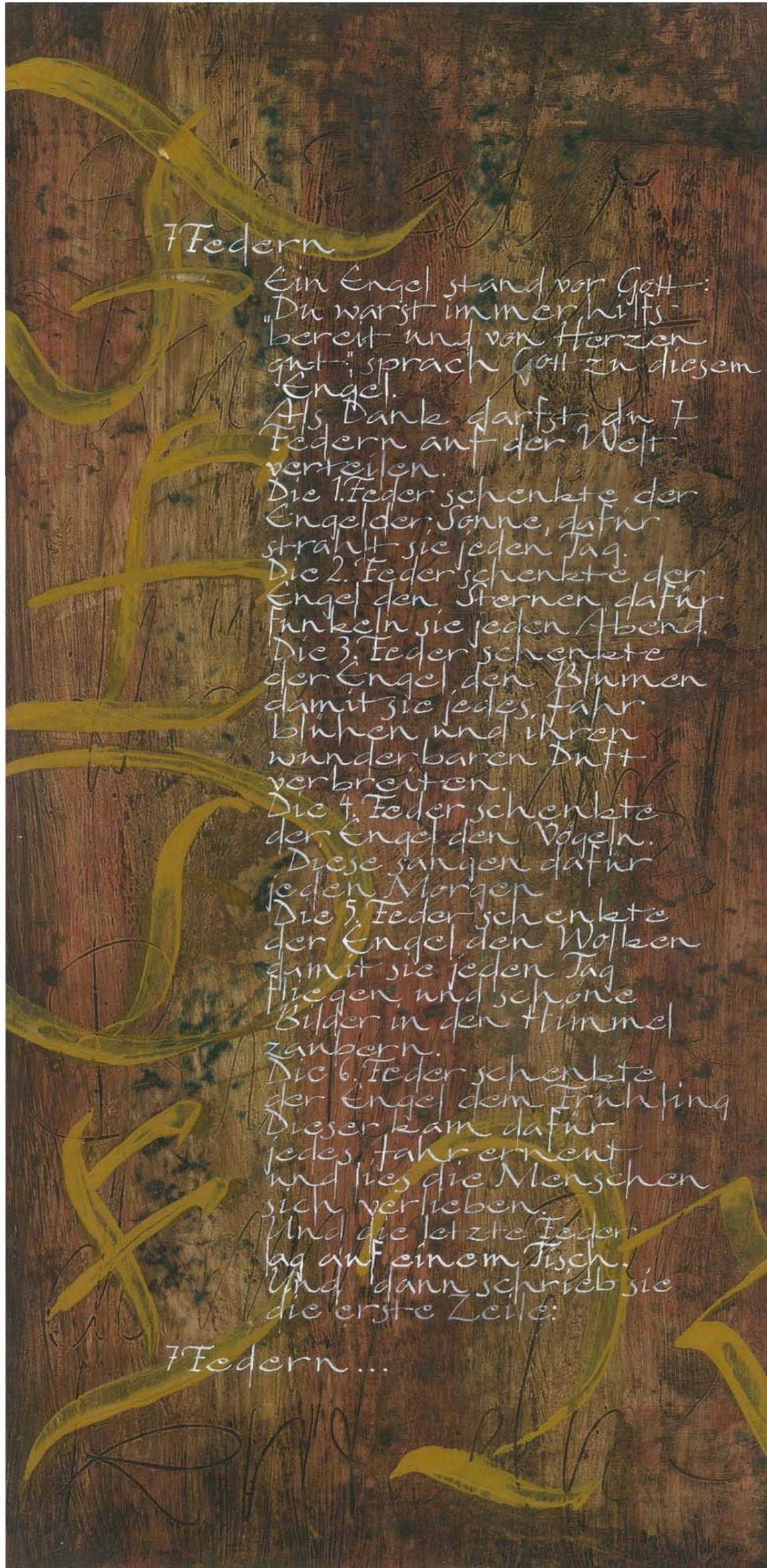


unter dessen feine
sie rückt die busch
näher zu sich
auch der vater hatte
roh federn eigenhändig
zuge schnitten
hatte tinte
ange setzt, das paar
selbst vorbereitete
dort hatte
er seine
die schwarze
ein dünner
stapel papier
lag vor ihm,
sorgsam ausgerichtet
ein tintenfäßchen,
eine federn
sind ein kleines
messer zum
anspitzen derselben.

dort hatte er seine
federn aufbewahrt,
farbigen und die schwarzen,
goldenen tinten
sowie den stein
wir sind die
in der hand
des meisters;
wir wissen
selbst nicht,
wohin
wir
gehen.

März

»Wir sind die Feder ...« Iris Herzog (Ziehfeder, Antiktusche, Beize auf Karton)



7 Federn

Ein Engel stand vor Gott:
"Du warst immer hilfs-
bereit und von Herzen
gut", sprach Gott zu diesem
Engel.

Als Dank darfst du 7
Federn auf der Welt
verteilen.

Die 1. Feder schenkte der
Engel der Sonne, dafür
strahlt sie jeden Tag.

Die 2. Feder schenkte der
Engel den Sternen, dafür
funkeln sie jeden Abend.

Die 3. Feder schenkte
der Engel den Blumen
damit sie jedes Jahr
blühen und ihren
wunderbaren Duft
verbreiten.

Die 4. Feder schenkte
der Engel den Vögeln.

Diese sangen dafür
jeden Morgen.

Die 5. Feder schenkte
der Engel den Wolken
damit sie jeden Tag
fliegen und schöne
Bilder in den Himmel
zaubern.

Die 6. Feder schenkte
der Engel dem Frühling
Dieser kam dafür
jedes Jahr erneut
und lies die Menschen
sich verlieben.

Und die letzte Feder
lag auf einem Tisch.

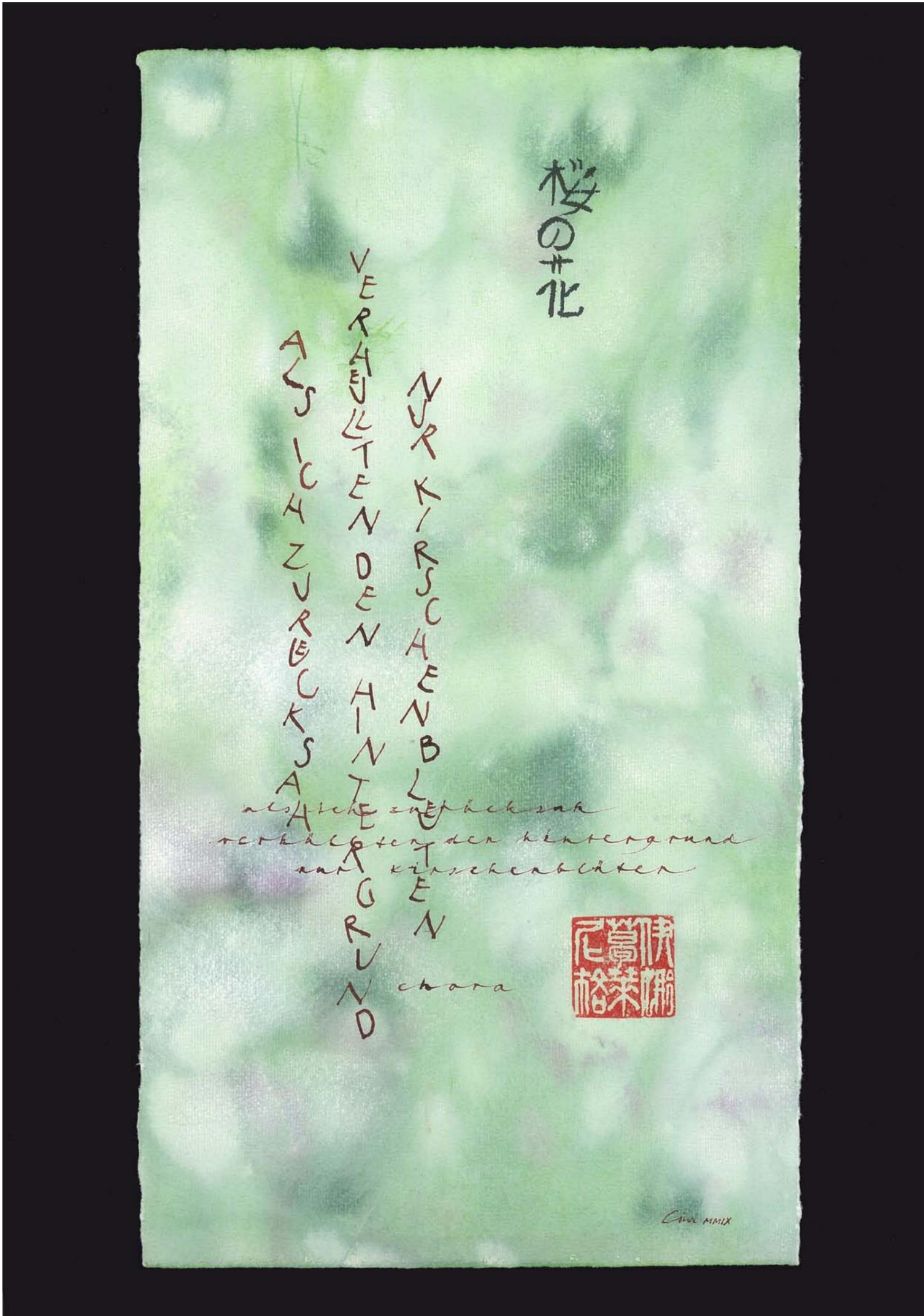
Und dann schrieb sie
die erste Zeile:

7 Federn...

April

»7 Federn« Hannelore Körner (Feder, Pinsel, Moorlaug, Acryl, Gouache, Schlagmetall auf Aquarellpapier)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Mai

»Kirschblütenregen« Ina Gleinig (Bandzugfeder, Tinte auf Aquarellpapier)

Blauer Schmetterling
Flügel ein kleines blaues
Falter vom Wind gelehrt,
Ein perlmutterner Schauer
Glitzert, flimmert, vergeht.
So mit Augenblidsblücken.
So im Vorüberwehen
Sah ich das Glück im flinken,
Glitzern, flimmern, vergehen.
Hamann Hesse

Juni

»Blauer Schmetterling« Birgit Weißgerber (Ruling Pen und Tinte auf Aquarellpapier)

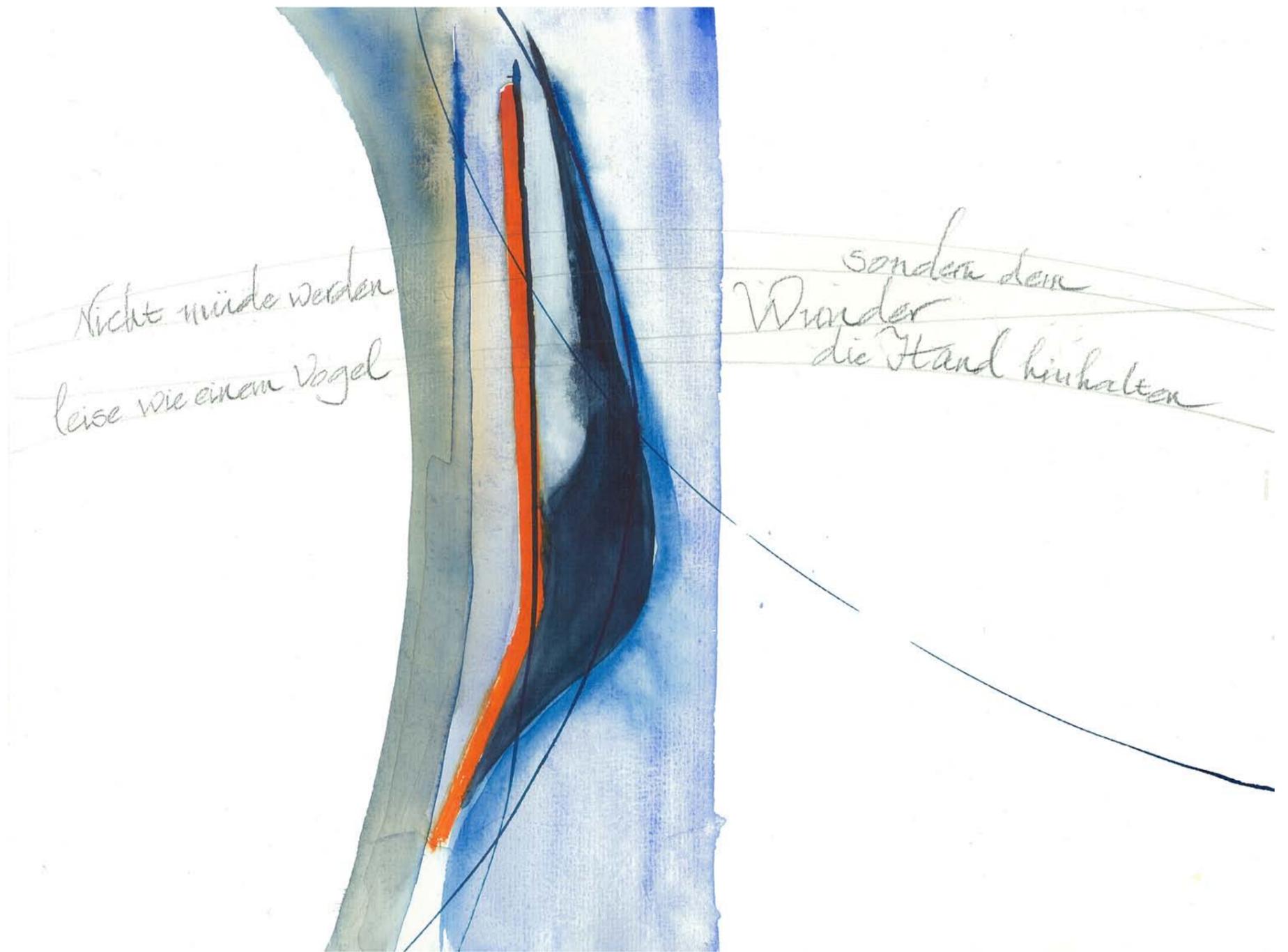
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Juli

»Illusion« Beate Langner (Zieh- und Bandzugfeder, Zeichentusche, Gouache, Rubbelkrepp und Prägung auf Aquarellpapier)

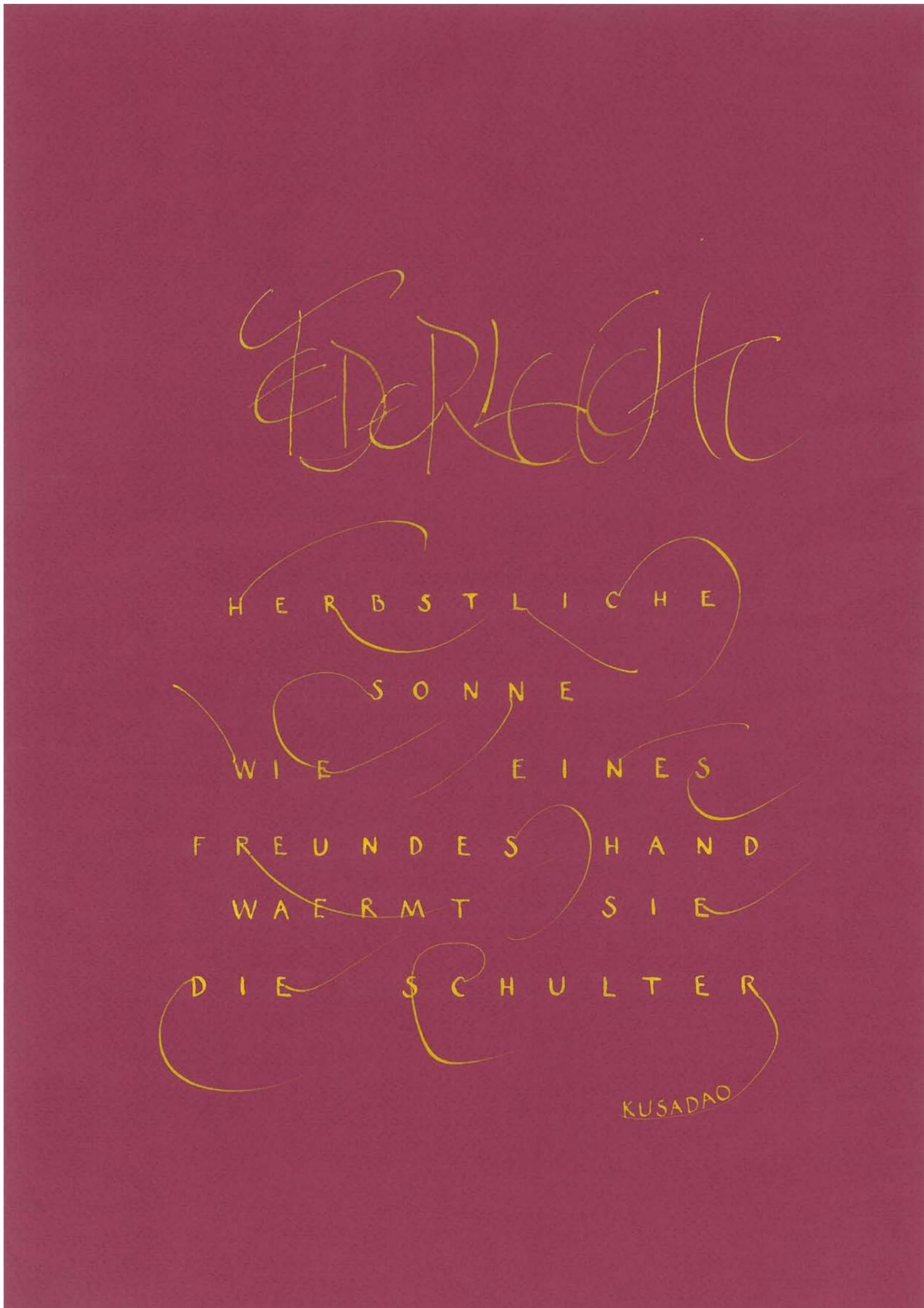
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



August

»Wunder« Birgit Hoffmann (Bleistift und Ecoline auf Aquarellpapier)

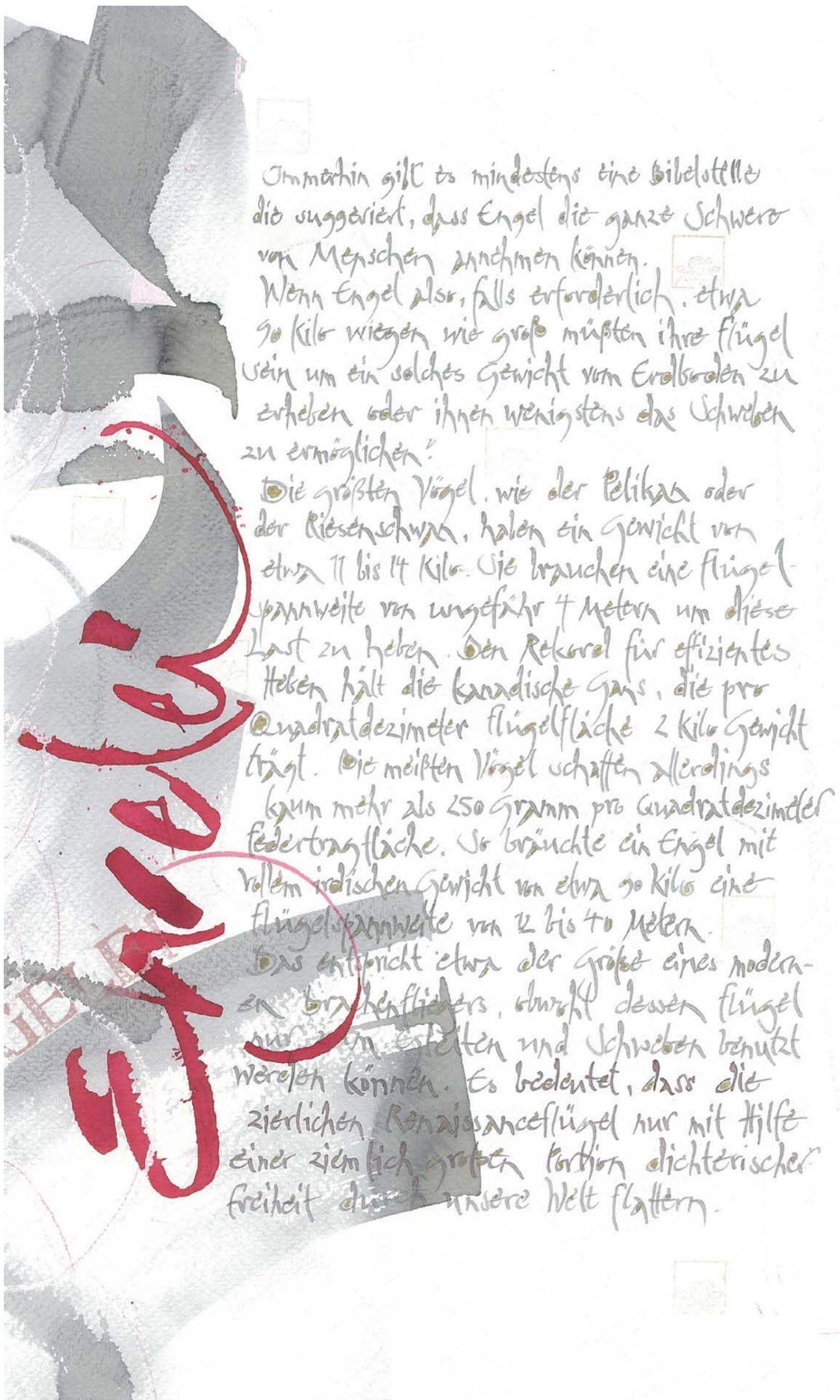
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Oktober

»Warme Sonnenstrahlen« Hannelore Hildebrand (Spitzfeder, Gouache auf farbigem Künstlerpapier)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Immerhin gibt es mindestens eine Bibelstelle die suggeriert, dass Engel die ganze Schwere von Menschen annehmen können.

Wenn Engel also, falls erforderlich, etwa 90 Kilo wiegen wie groß müssten ihre Flügel sein um ein solches Gewicht vom Erdboden zu erheben oder ihnen wenigstens das Schweben zu ermöglichen?

Die größten Vögel, wie der Pelikan oder der Riesenschwan, haben ein Gewicht von etwa 11 bis 14 Kilo. Sie brauchen eine Flügelspannweite von ungefähr 4 Metern um diese Last zu heben. Den Rekord für effizientes Heben hält die kanadische Gans, die pro Quadratdezimeter Flügelfläche 2 Kilo Gewicht trägt. Die meisten Vögel schaffen allerdings kaum mehr als 250 Gramm pro Quadratdezimeter Federtragfläche. So bräuhete ein Engel mit vollem irdischen Gewicht von etwa 90 Kilo eine Flügelspannweite von 12 bis 40 Metern.

Das entspricht etwa der Größe eines modernen Brückenflüglers, obwohl dessen Flügel nur zum Erstellen und Schweben benutzt werden können. Es bedeutet, dass die zierlichen Renaissanceflügel nur mit Hilfe einer ziemlich großen Portion dichterischer Freiheit durch unsere Welt flattern.

November

»Engel« Karin Richter (Ruling Pen, Bandzugfeder, Elixalfarbe, Beize auf Aquarellpapier)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



WUNSCH
SEIN
VON GRUND
AUS UND
EIN
VOGEL NACH
FERNEN
KÜSTEN:
DAS IST
MIR
GLÜCK.

FRIEDRICH NIETZSCHE

Dezember

»WUNSCH SEIN« Kerstin Mühl (Stempel, Beize auf Aquarellpapier)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31